

Amblyseius cucumeris – Raubmilbe

Zielorganismen: Thripse, Weichhautmilben, Spinnmilben (Teilwirkung)

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Gewächshaus
- **Temperatur:** 15 - 35 °C, optimal 25 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** 60 - 95 % rF, optimal 75 % rF
- **Bei Befall:** 50 Tiere pro m²
- **Wiederholung:**
Dosenware: min. 3-mal nach jeweils 2 Wochen
Tütenware: nach etwa 4 - 6 Wochen

Achtung!

Die Dose/Beutel mit Raubmilben erst am Einsatzort öffnen!!

AUSBRINGUNG

Dosen-/Beutelware

1. Dose/Beutel mehrfach drehen und wenden, um den Inhalt zu durchmischen, nicht schütteln!
2. Dose/Beutel öffnen und den Inhalt breitflächig auf die oberen Blätter des Pflanzenbestandes verteilen. Befallsherde dabei stärker berücksichtigen.
3. Leeren Behälter noch ca. 1 Woche an einer trockenen Stelle im Bestand belassen, damit Nachzügler ihn noch verlassen können.

Tütenware

1. Tüten gleichmäßig im Bestand verteilen und möglichst im oberen Pflanzendrittel mit Kontakt zur Pflanze anbringen, damit die Tiere besser überlaufen können.
2. Tüten ca. 6 - 7 Wochen im Bestand belassen, weil sich die Raubmilben darin vermehren und erst nach und nach in den Pflanzenbestand abwandern.

ERFOLGSKONTROLLE

An den Befallsherden an den Blattunterseiten befinden sich einige birnenförmige, gelblich-bräunlich gefärbte Raubmilben.

LAGERUNG

Die Nützlinge werden als aktive Raubmilben (Dosenware) oder als aktive Raubmilben, Nymphen und Eier (Tütenware) geliefert und sollten nach Erhalt sofort ausgebracht werden. Eine Lagerung ist nur für max. 2 - 3 Tage bei 10 - 18 °C möglich.

LEBENSDAUER

Die erwachsenen Raubmilben leben 20 - 35 Tage, in denen die Weibchen 30 - 50 Eier ablegen.

HINWEISE

An Gurkenpflanzen können unter bestimmten Voraussetzungen (geschwächte oder junge Pflanzen, dunkles und feuchtes Klima) bei sehr hohen Einsatzmengen der Tütenware Schäden durch die darin enthaltenen Futtermilben entstehen.

BIOLOGIE

Die Raubmilben-Art *Amblyseius cucumeris* ist ein ca. 0,5 mm großer natürlicher Gegenspieler von Thripsen und Weichhautmilben. Die Raubmilben leben auf den Pflanzen und töten die Schädlinge, indem sie die Beutetiere mit ihren zangenartigen Mundwerkzeugen ergreifen und ein Verdauungsssekret injizieren. Anschließend saugen sie die Beute aus.

Die Raubmilbenweibchen legen täglich mehrere Eier, bevorzugt an Haaren auf Blattunterseiten, ab. Die Entwicklungszeit vom Ei bis zum erwachsenen Tier dauert bei 20 - 25 °C zwischen 8 - 11 Tagen und vollzieht sich über 3 Jugendstadien, wobei das erste wie bei allen Milben-Arten nur 3 und nicht 4 Beinpaare besitzt.

In ihrem gesamten Leben vertilgen die Nützlinge 15 - 64 Thripslarven, wobei die Weibchen mehr als die Männchen erbeuten.

Bei Temperaturen <18 °C vermehrt sich die Raubmilbe *A. cucumeris* nicht mehr und wird inaktiver.